



**ERHALT UND AUSBAU DER
RASSE MURNAU-WERDENFELSER RIND.**

KULTURGUT AUF VIER BEINEN.

Das ist das Murnau-Werdenfelser Rind: Genetisch einmalig – als eine der ältesten Rassen der Welt. Bayerisch verwurzelt – in der Region um Garmisch-Partenkirchen daheim. Bestens angepasst – an die Natur und die klimatischen Bedingungen. Ausgesprochen nützlich – als Weidegast auf Almwiesen und Pfleger der hiesigen Kulturlandschaft. Und zudem sehr schmackhaft – als Lieferant besonderer Milch- und Fleisch-erzeugnisse, die wirklich noch von saftigem Grün und alpinen Kräutern geprägt sind. **Umso trauriger, dass das Murnau-Werdenfelser Rind extrem vom Aussterben bedroht ist!**

Doch zum Glück setzen mittlerweile immer mehr Menschen auf regionale Produkte und damit auf Qualität aus der Heimat. Eine Chance für das Rind und ein Auftrag für uns. Wir, die Zugspitz Region GmbH, unterstützen in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement Bayern den Erhalt und Ausbau dieser robusten, identitätsstiftenden Rasse. Mit gezielter Vermarktung und einer direkten Förderung von Züchtern und Landwirten. Zuwachs willkommen!

AUSSTERBEN IST KEINE OPTION.

Das Projekt „**Erhalt und Ausbau der Rasse Murnau-Werdenfelser Rind**“ wird durch das Förderprogramm Regionalmanagement Bayern (finanziert vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat) mit 80% Zuschuss gefördert. Den 20% Eigenanteil trägt die Zugspitz Region GmbH, die mit der Umsetzung des Projektes beauftragt ist. Die Laufzeit beträgt drei Jahre, vom **01.01.2016** bis zum **31.12.2018**.

Nach Ende der Förderung wird das Projekt durch den Förderverein zum Erhalt des Murnau-Werdenfelser Rindes im Landkreis Garmisch-Partenkirchen nachhaltig weitergeführt.





UND ES GEHT UM NOCH VIEL MEHR.

Aber nicht nur der Erhalt der Rasse ist im Fokus des Projektes. Die Zugspitz Region GmbH verfolgt noch weitere Ziele, die über den reinen Fleisch- und Milchvertrieb hinausgehen. So soll die Zuchtbasis systematisch verbreitert, die Bestandszahlen erhöht und eine nachhaltige Verbindung zum Tourismus hergestellt werden. Ein umfassendes Marketingkonzept, kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit und ein entsprechender Markenschutz gehören ebenfalls dazu. Mit dem Ziel, ein Qualitätsprodukt am Markt zu etablieren, rentable Erzeuger-Preise zu erzielen und das Verständnis im Konsumentenkopf zu schärfen. Denn vielen Konsumenten ist zum Beispiel nicht klar, dass der Kauf des Fleisches in keinem Widerspruch zum Aussterben des Rindes steht. Vielmehr hilft der Käufer mit, die Rasse vor dem Aussterben zu bewahren. Der Grund dafür ist nachvollziehbar: Je mehr Murnau-Werdenfelser-Erzeugnisse nachgefragt werden, desto mehr Landwirte entscheiden sich für die Haltung dieser Rinder. Sie bekommen einen guten Preis für ein hochwertiges Produkt und den Anreiz, diese seltene Rasse wieder vermehrt zu züchten. So werden regionale Bauern unterstützt und ihre Existenz gesichert. Fazit: Jeder Käufer erhöht die Nachfrage und kurbelt damit Zucht und Verbreitung an.

BESONDERHEITEN DER RASSE.

Die Rinder kommen variantenreich daher. Optisch von hellem Semmelgelb über Gelbbraun bis zu dunklerem Rotbraun variierend. Auf dem Rücken mit dem meist kontrastreichen Aalstrich versehen und an Klauen, Schwanzquaste, Augenliedern und dem Flotzmaul schwärzlich eingefärbt. Stiere sind generell dunkler, die Hörner jedoch bei allen Tieren gleich – weißlich gelb und dann im letzten Drittel abrupt ins Schwarze übergehend. Die Kühe der Rasse wiegen 500-600 kg bei einer Widerristhöhe von 128-138 cm; Murnau Werdenfelser Bullen erreichen ein Gewicht von 800-950 kg bei einer Widerristhöhe von 132-142 cm. Geschlechtsübergreifend bleibt zu sagen, dass die Rasse temperamentvoll, aber umgänglich ist. Und neben innerer und äußerer Schönheit noch viel mehr bietet:

Das Durchschnittsalter ist im Vergleich zu den anderen bayerischen Rassen mit 7,1 Jahren mit Abstand am höchsten. Auch die gute Fruchtbarkeit ist bemerkenswert, so sind Kühe mit zehn und mehr Kälbern, die in der Regel ohne Probleme geboren werden, keine Seltenheit. Dank regionaler Anpassung an Klima und Geographie fühlt sich das Rind auch in steilem Gelände zu Hause. Und hilft damit, die Kulturlandschaft unserer Heimat zu erhalten. Kein Wunder also, dass es als Stallbewohner immer beliebter wird. Gerade weibliche Zuchttiere und Kälber sind schwer zu bekommen. Der Verein zum Erhalt des Murnau Werdenfelser Rindes sowie der Zuchtverband in Weilheim helfen interessierten Landwirten gerne weiter.

WARUM BRAUCHEN WIR SIE ALS MITGLIED?

Durch Ihren Beitrag werden Zucht und Verkauf dieser heimischen Rasse gefördert; Landwirtschaftliche Betriebe angesprochen und für die Haltung gewonnen; Schönheit und Einzigartigkeit der Rasse bewahrt und als besonderer Schatz unseres Landkreises gehütet. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeitet der Verein mit gleichgesinnten Organisationen, Bildungseinrichtungen und Tourismusdestinationen zusammen.

MITGLIEDER IM VORTEIL.

Sie helfen mit, das Murnau-Werdenfelser Rind vor dem Aussterben zu bewahren und die oberbayerische Kulturlandschaft zu erhalten. Eine Landschaft, die unser aller Zuhause ist. Außerdem genießen Sie einen Einkaufsvorteil von 10% auf alle Käsesorten, die aus regionaler Milch hergestellt werden. Einzulösen in der Schaukäserei Ammergauer Alpen eG in Ettal (bei Vorlage Ihres Mitgliedsausweises).

Wir heißen jeden, der das Werdenfeller Land und seine einzigartige Vielfalt schätzt, in unserem Förderverein herzlich willkommen. Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie das große heimatliche Ganze: Das Überleben einer ganz besonderen Rasse; den Erhalt von kleinbäuerlichen Betrieben; die Pflege alpiner Kulturlandschaften und den Ausbau einer regionalen Wertschöpfungskette. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

KONTAKTDATEN.

Name des Vereines oder der Firma	
Titel	
Name, Vorname	
Straße, PLZ, Ort	
E-Mail	
Telefon, Fax	Landwirt: ja ☐ nein
Geburtsdatum	
☐ Hiermit trete ich dem Förderverein zum Erhalt des Murnau-	

Werdenfelser Rindes e.V. bei.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT.

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den **Förderverein zum Erhalt des Murnau-Werdenfelser Rindes e.V.** Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von dem **Förderverein zum Erhalt des Murnau-Werdenfelser Rindes e.V.** auf mein (unser) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN

BIC

Benötigen Sie eine Spenden-Quittung? ☐ ja ☐ nein

Informationen per: ☐ Post ☐ E-Mail ☐ Fax

Datum, Unterschrift

***Anmeldung auch online möglich unter www.zugspitz-rind.de/verein**



gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen,
für Landesentwicklung und Heimat



Zugspitz Region GmbH

Lisa Loth, Klement Fend, Johann Probst
Burgstraße 15, D-82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon +49(0)8821.751-564

www.zugspitz-rind.de